

Charakter: Moderne Sportkletterroute im rechten Teil der Nordwand des Hohen Kreuz. Die Wand ist steil und durchzogen von vielen Dächern. Die Route verläuft parallel zur klassischen Kreuzkante. Durch die Nordausrichtung bietet sie sich auch für heiße Sommertage an.

Nach der 8. Seillänge kann man zur Kreuzkante ausweichen.

Absicherung: Die Tour ist sehr gut abgesichert und bietet stressfreie Genusskletterei.

Felsqualität: Nur kurz nach dem Start in der 1. Seillänge sowie bei einer Stelle in der 7. und einer Passage in der 10. Seillänge ist der Fels splätzig, ansonsten gut bis sehr gut.

Erstbegehen:

Franz Moser und Herbert Hackl | Juli 2017

Ausrüstung:

50m Doppelseil, 13 Expressen



Zustieg:

Wie zur Kreuzkante und an der Nordseite noch 50m weiter zum Einstieg bei 2 Bohrhaken.

Abstieg:

Vom letztem Standplatz am Band 35m zurück an die Kante (1). An Zwischenhaken der 10 Seillänge der Kreuzkante kann noch einmal Stand gemacht werden. Hinter der Kante auf breiten Rasenband absteigend, später wieder aufsteigend zum Weg neben der Welsler Hütte.